



## Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Juli 2012

Bestell-Nr.: F213 2012 07

Herausgabe: 20 September 2012

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2012  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
<b>0</b>	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
<b>x</b>	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
<b>p</b>	vorläufige Zahl
<b>s</b>	geschätzte Zahl
<b>r</b>	berichtigte Zahl
<b>dar.</b>	darunter
<b>GVOBl.</b>	Gesetz- und Verordnungsblatt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>I. Hinweise</b>	3
<b>II. Tabellen</b>	
Landesergebnisse	
1. Baugenehmigungen insgesamt	4
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren	5
Kreisergebnisse	
3. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten	7
4. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	7
5. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	8
6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	8

## I. Hinweise

Die Statistik der Baugenehmigungen erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kennnisgabe- oder anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Wenn im Folgenden von „Baugenehmigungen“ gesprochen wird, ist von allen derzeit existierenden Formen der Genehmigungserteilung auszugehen.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), das zuletzt durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist, und Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Sowohl in der Erhebung als auch in der Darstellung der statistischen Daten sind „genehmigungsfreie Wohngebäude“ enthalten. In der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 2006 (GVBl. M-V S. 102) wurden in § 62 Regelungen für ein Genehmigungsverfahren für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden getroffen.

Mit dem Landkreisneuordnungsgesetz vom 12. Juli 2010 (Artikel 1 des Kreisstrukturgesetzes) wurde bestimmt, dass die bisherigen 12 Landkreise aufgelöst werden und die Kreisfreiheit der Hansestädte Greifswald, Stralsund und Wismar sowie der Stadt Neubrandenburg aufgehoben wird. Damit besteht Mecklenburg-Vorpommern seit dem 4. September 2011 aus zwei kreisfreien Städten (Rostock und Schwerin) und sechs Landkreisen (Mecklenburgische Seenplatte, Landkreis Rostock, Vorpommern-Rügen, Nordwestmecklenburg, Vorpommern-Greifswald, Ludwigslust-Parchim) (vgl. Tabellen 3 bis 6).

## Definition der erfassten Merkmale

### Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

### Wohnheime

Wohnheime dienen primär dem gemeinschaftlichen Wohnen bestimmter Personen. Sie besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. zur Verpflegung) und können sowohl Wohnungen als auch sonstige Wohneinheiten enthalten. In den Bautätigkeitsstatistiken zählen die Wohnheime seit 1979 zu den Wohngebäuden.

### Wohnungen

*Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt:*

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaut Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

*Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen.*

*Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.*

### Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Veranschlagte Kosten sind die der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), der Installation einschließlich deren betriebstechnischen Anlagen, der betrieblichen Einbauten sowie Kosten für besondere Bauausführung (DIN 276). Für die Rauminhaltsberechnung (brutto) gilt DIN 277. Zur Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche) zählt z. B. auch die Fläche der Zimmer in Anstaltsgebäuden, in denen nicht primär das Wohnen im Vordergrund steht. In die Wohnflächenberechnung (DIN 283) gehen die Wohn- und Schlafräume, die Küchen und die Nebenräume ein, nicht die sonstigen Wohneinheiten.

### Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot ([www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de)). Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)).

## II. Tabellen

### 1. Baugenehmigungen insgesamt \*)

Jahr Monat	Insgesamt	Davon						
		Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					Wohnheime
			Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	davon			
					Ein- familienhäuser	Zwei- familienhäuser	Mehr- familienhäuser	
<b>Gebäude/Baumaßnahmen</b>								
2005 .....	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4
2006 .....	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2
2007 .....	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
2008 .....	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
2009 .....	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
2010 .....	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
2011 .....	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
Januar bis Juli .....	2 632	617	239	1 776	1 499	114	163	-
Juli .....	514	110	47	357	301	21	35	-
2012 .....								
Januar bis Juli .....	2 159	484	232	1 443	1 213	98	131	1
Januar .....	358	77	51	230	182	25	23	-
Februar .....	186	43	23	120	93	10	16	1
März .....	243	57	34	152	130	6	16	-
April .....	267	61	15	191	171	11	9	-
Mai .....	415	72	32	311	273	21	17	-
Juni .....	357	84	33	240	201	14	25	-
Juli .....	331	90	44	197	161	11	25	-
August .....								
September .....								
Oktober .....								
November .....								
Dezember .....								
<b>Wohnungen</b>								
2005 .....	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-
2006 .....	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-
2007 .....	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
2008 .....	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
2009 .....	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
2010 .....	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
2011 .....	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
Januar bis Juli .....	3 680	468	61	3 151	1 499	228	1 424	-
Juli .....	752	74	27	651	301	42	308	-
2012 .....								
Januar bis Juli .....	3 123	474	53	2 596	1 213	196	1 181	6
Januar .....	593	106	50	437	182	50	205	-
Februar .....	371	29	-	342	93	20	223	6
März .....	454	147	-	307	130	12	165	-
April .....	260	19	-	241	171	22	48	-
Mai .....	461	39	-	422	273	42	107	-
Juni .....	535	74	3	458	201	28	229	-
Juli .....	447	60	-	387	161	22	204	-
August .....								
September .....								
Oktober .....								
November .....								
Dezember .....								

\*) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

## 2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren

Juli 2012

Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohnbau</b>							
<b>nach Gebäudearten</b>							
Wohngebäude							
mit 1 Wohnung.....	161	95	27,1	161	201,6	814	22 458
mit 2 Wohnungen.....	11	11	3,7	22	23,3	89	2 591
mit 3 und mehr Wohnungen.....	25	70	39,0	204	131,9	573	16 673
Wohnheime.....	-	-	-	-	-	-	-
<b>Wohngebäude insgesamt .....</b>	<b>197</b>	<b>176</b>	<b>69,9</b>	<b>387</b>	<b>356,7</b>	<b>1 476</b>	<b>41 722</b>
darunter							
mit Eigentumswohnungen.....	12	42	18,0	116	88,4	349	11 873
<b>nach Bauherren</b>							
Öffentliche Bauherren.....	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen.....	30	63	37,3	166	110,7	483	14 884
Wohnungsunternehmen.....	16	31	20,4	86	56,7	259	7 074
Immobilienfonds.....	1	6	2,8	8	7,6	24	2 100
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .....	13	26	14,2	72	46,4	200	5 710
Private Haushalte .....	167	113	32,6	221	246,0	993	26 838
Organisationen ohne Erwerbszweck...	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nichtwohnbau</b>							
<b>nach Gebäudearten</b>							
Anstaltsgebäude.....	4	54	122,7	-	-	-	10 256
Büro- und Verwaltungsgebäude.....	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude.....	16	412	665,4	-	-	-	5 897
Nichtlandwi' Betriebsgebäude.....	16	110	202,5	-	-	-	16 522
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude.....	3	21	41,2	-	-	-	1 192
Handels- und Lagergebäude .....	11	41	58,6	-	-	-	2 630
Hotels und Gaststätten.....	2	48	102,8	-	-	-	12 700
Sonstige Nichtwohngebäude .....	8	8	17,1	-	-	-	2 020
<b>Nichtwohngebäude insgesamt .....</b>	<b>44</b>	<b>585</b>	<b>1 007,7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>34 695</b>
<b>nach Bauherren</b>							
Öffentliche Bauherren.....	5	6	12,4	-	-	-	1 432
Unternehmen.....	29	540	924,3	-	-	-	24 890
Land- u. Forstwi', Tierh., Fischerei ...	18	476	785,9	-	-	-	18 657
Produzierendes Gewerbe.....	5	17	25,9	-	-	-	668
Handel, Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr, Nachr.übermittlung .....	6	47	112,4	-	-	-	5 565
Private Haushalte .....	8	13	25,1	-	-	-	1 656
Organisationen ohne Erwerbszweck...	2	26	46,0	-	-	-	6 717

Noch: 2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude  
nach Gebäudearten und Bauherren

Januar bis Juli 2012

Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohnbau</b>							
<b>nach Gebäudearten</b>							
Wohngebäude							
mit 1 Wohnung .....	1 213	719	206,3	1 213	1 484,7	6 116	170 495
mit 2 Wohnungen .....	98	80	18,8	196	171,2	729	19 490
mit 3 und mehr Wohnungen .....	131	430	199,9	1 181	842,9	3 735	109 481
Wohnheime .....	1	1	-	6	1,3	6	160
<b>Wohngebäude insgesamt .....</b>	<b>1 443</b>	<b>1 230</b>	<b>425,1</b>	<b>2 596</b>	<b>2 500,1</b>	<b>10 586</b>	<b>299 626</b>
darunter							
mit Eigentumswohnungen .....	86	254	78,6	683	513,3	2 273	66 107
<b>nach Bauherren</b>							
Öffentliche Bauherren .....	1	0	-	1	1,2	5	121
Unternehmen .....	254	359	144,6	886	681,0	3 020	89 877
Wohnungsunternehmen .....	98	178	88,5	459	324,9	1 511	45 957
Immobilienfonds .....	3	9	3,2	13	12,3	47	2 878
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .....	153	172	52,8	414	343,7	1 462	41 042
Private Haushalte .....	1 185	867	279,7	1 690	1 808,1	7 526	208 693
Organisationen ohne Erwerbszweck ...	3	4	0,8	19	9,8	35	935
<b>Nichtwohnbau</b>							
<b>nach Gebäudearten</b>							
Anstaltsgebäude .....	25	73	175,7	-	-	-	15 635
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	14	44	78,3	-	-	-	17 587
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude .....	48	733	1 096,9	-	-	-	21 141
Nichtlandwi' Betriebsgebäude .....	100	457	779,6	6	4,4	22	59 428
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	28	116	197,9	1	0,8	4	10 555
Handels- und Lagergebäude .....	43	158	244,6	4	2,8	13	10 353
Hotels und Gaststätten .....	16	128	274,5	-	-	-	33 302
Sonstige Nichtwohngebäude .....	45	132	246,8	47	29,8	87	35 546
<b>Nichtwohngebäude insgesamt .....</b>	<b>232</b>	<b>1 439</b>	<b>2 377,3</b>	<b>53</b>	<b>34,2</b>	<b>109</b>	<b>149 337</b>
<b>nach Bauherren</b>							
Öffentliche Bauherren .....	24	91	143,6	1	1,1	4	35 367
Unternehmen .....	141	1 209	1 952,8	51	32,3	101	92 311
Land- u. Forstwi', Tierh., Fischerei....	53	822	1 259,9	-	-	-	35 124
Produzierendes Gewerbe .....	23	112	169,6	-	-	-	8 505
Handel, Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr, Nachr.'übermittlung .....	65	275	523,3	51	32,3	101	48 682
Private Haushalte .....	57	82	164,0	-	-	-	10 126
Organisationen ohne Erwerbszweck ...	10	56	116,9	1	0,8	4	11 533

### 3. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	Neubau	Davon		
				Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
<b>Juli 2012</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Rostock.....	8	-	8	-	8	4
Schwerin.....	9	1	8	-	8	8
<b>Landkreise</b>						
Mecklenburgische Seenplatte ..	53	15	38	5	33	32
Landkreis Rostock .....	124	37	87	20	67	60
Vorpommern-Rügen.....	70	22	48	7	41	36
Nordwestmecklenburg.....	18	5	13	4	9	8
Vorpommern-Greifswald .....	15	2	13	1	12	5
Ludwigslust-Parchim .....	34	8	26	7	19	19
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>331</b>	<b>90</b>	<b>241</b>	<b>44</b>	<b>197</b>	<b>172</b>
<b>Januar bis Juli 2012</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Rostock.....	195	24	171	15	156	136
Schwerin .....	128	32	96	8	88	81
<b>Landkreise</b>						
Mecklenburgische Seenplatte ..	339	97	242	44	198	181
Landkreis Rostock .....	316	74	242	42	200	184
Vorpommern-Rügen.....	435	107	328	29	299	275
Nordwestmecklenburg.....	251	59	192	23	169	160
Vorpommern-Greifswald .....	377	66	311	47	264	228
Ludwigslust-Parchim .....	118	25	93	24	69	66
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>2 159</b>	<b>484</b>	<b>1 675</b>	<b>232</b>	<b>1 443</b>	<b>1 311</b>

### 4. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
<b>Juli 2012</b>					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Rostock.....	8	12,8	35	19,7	2 716
Schwerin .....	9	- 0,4	12	14,0	1 722
<b>Landkreise</b>					
Mecklenburgische Seenplatte ..	53	34,1	56	55,2	9 793
Landkreis Rostock .....	124	251,8	144	136,1	31 395
Vorpommern-Rügen.....	70	521,9	101	93,1	20 923
Nordwestmecklenburg.....	18	118,8	11	16,6	19 816
Vorpommern-Greifswald .....	15	83,6	69	45,2	8 734
Ludwigslust-Parchim .....	34	51,0	19	27,7	4 128
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>331</b>	<b>1 073,7</b>	<b>447</b>	<b>407,5</b>	<b>99 227</b>
<b>Januar bis Juli 2012</b>					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Rostock.....	195	240,0	380	368,6	76 605
Schwerin .....	128	76,0	215	233,2	45 689
<b>Landkreise</b>					
Mecklenburgische Seenplatte ..	339	258,1	401	389,0	65 927
Landkreis Rostock .....	316	386,3	377	381,1	69 735
Vorpommern-Rügen.....	435	700,2	578	534,4	98 215
Nordwestmecklenburg.....	251	248,6	334	306,8	67 183
Vorpommern-Greifswald .....	377	518,3	761	598,9	116 852
Ludwigslust-Parchim .....	118	269,6	77	95,7	26 383
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>2 159</b>	<b>2 697,1</b>	<b>3 123</b>	<b>2 907,6</b>	<b>566 589</b>

\*) bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

## 5. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude		Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	dar.: mit 1 u. 2 Wohnungen				
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
<b>Juli 2012</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Rostock .....	8	4	15	35	19,7	2 716
Schwerin .....	8	8	5	10	12,1	1 352
<b>Landkreise</b>						
Mecklenburgische Seenplatte..	33	32	23	46	46,4	5 896
Landkreis Rostock.....	67	60	55	117	118,8	12 650
Vorpommern-Rügen.....	41	36	42	81	78,6	10 437
Nordwestmecklenburg.....	9	8	6	11	14,5	1 476
Vorpommern-Greifswald.....	12	5	20	68	43,5	4 984
Ludwigslust-Parchim .....	19	19	10	19	23,2	2 211
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>197</b>	<b>172</b>	<b>176</b>	<b>387</b>	<b>356,7</b>	<b>41 722</b>
<b>Januar bis Juli 2012</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Rostock .....	156	136	170	331	333,3	41 994
Schwerin .....	88	81	91	168	185,3	21 468
<b>Landkreise</b>						
Mecklenburgische Seenplatte..	198	181	162	299	324,0	38 120
Landkreis Rostock.....	200	184	161	332	340,9	38 667
Vorpommern-Rügen.....	299	275	211	455	429,5	51 188
Nordwestmecklenburg.....	169	160	143	321	285,4	39 423
Vorpommern-Greifswald.....	264	228	244	596	503,7	57 191
Ludwigslust-Parchim .....	69	66	49	94	97,8	11 575
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>1 443</b>	<b>1 311</b>	<b>1 230</b>	<b>2 596</b>	<b>2 500,1</b>	<b>299 626</b>

## 6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Nichtwohn- gebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Juli 2012</b>					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Rostock .....	-	-	-	-	-
Schwerin .....	-	-	-	-	-
<b>Landkreise</b>					
Mecklenburgische Seenplatte..	5	13	26,3	-	734
Landkreis Rostock.....	20	119	234,0	-	11 649
Vorpommern-Rügen.....	7	340	504,6	-	4 573
Nordwestmecklenburg.....	4	55	117,4	-	.
Vorpommern-Greifswald.....	1	29	77,2	-	.
Ludwigslust-Parchim .....	7	30	48,3	-	1 155
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>44</b>	<b>585</b>	<b>1 007,7</b>	<b>-</b>	<b>34 695</b>
<b>Januar bis Juli 2012</b>					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Rostock .....	15	74	146,6	-	21 067
Schwerin .....	8	32	54,1	1	3 074
<b>Landkreise</b>					
Mecklenburgische Seenplatte..	44	121	219,8	-	7 756
Landkreis Rostock.....	42	180	332,1	-	15 941
Vorpommern-Rügen.....	29	468	720,3	3	29 706
Nordwestmecklenburg.....	23	108	208,8	-	17 661
Vorpommern-Greifswald.....	47	291	456,7	49	44 838
Ludwigslust-Parchim .....	24	165	238,9	-	9 294
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>232</b>	<b>1 439</b>	<b>2 377,3</b>	<b>53</b>	<b>149 337</b>